

	<p>Objekt: Vase (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 7922</p>
--	---

Beschreibung

Gegossene Vase mit getriebenem Fuß aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziselierem, silbertauschiertem und geschwärztem Dekor. Die Vase hat einen langen schlanken Hals und einen leicht ausbauchenden Körper. Der gesamte Körper ist mit einem regelmäßigen und dichten Muster aus Ranken mit hängenden Blüten versehen, die von oben nach unten größer werden und mit Silber tauschiert sind. Oben und unten fassen horizontale Rankenfrieze den Hauptdekor ein. Um den Hals liegt ein breiter Kupferring mit Wulst. Der Fuß ist separat gearbeitet und angesetzt. Diese Art von silbertauschiertem und geschwärztem Dekor wird Bidri (-Arbeit) genannt, nach der indischen Stadt Bidar, deren Spezialität diese aufwendige Technik ist. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Kupfer, Silber, copper alloy, copper, silver
Maße:	Durchmesser: 10,7 cm Fuß, Durchmesser: 4 cm Rand, Gewicht: 1344 g, Höhe: 29,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Vase (Gefäß)